

Societas entomologica.

„Societas entomologica“ gegründet 1886 von *Fritz Rühl*, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner, erscheint monatlich zweimal bei *Fritz Lehmanns Verlag*, G. m. b. H. in Stuttgart.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales doivent être envoyées aux héritiers de M. Fritz Rühl à Zurich V. Pour toutes les autres communications, annonces, citations &c. s'adresser à M. Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., à Stuttgart.

Organ für den Internationalen Entomologen-Verein.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Originalbeiträge sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich V zu richten. Alle geschäftlichen Mitteilungen, Inserate etc. sind an Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart einzusenden.

Journal of the International Entomological Society.

Any scientific correspondence and original contributions to be addressed to Mr. Fritz Rühl's Heirs, Zurich V. All other communications, insertions, payments &c. to be sent to Mr. Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart.

Tant que les journaux „Societas entomologica“ et „Entomologische Zeitschrift“ sont publiés ensemble, on n'acceptera plus d'abonnements à la seule „Societas entomologica“. Le prix annuel des deux recueils est de M. 6.— avec un supplément de port pour l'étranger à raison de M. 2.50. Le journal de la société paraît bimensuellement.

Solange die Societas entomologica und die Entomologische Zeitschrift gemeinsam herausgegeben werden, ist die Soc. entom. allein nicht beziehbar. Jahrespreis beider Zeitschriften M. 6.— Portozuschlag fürs Ausland M. 2.50. Das Vereinsblatt erscheint zweimal im Monat.

As long as the Societas entomologica and the Entomologische Zeitschrift are published together, the former journal will not be supplied alone. The price for the two journals together is M. 6.— per annum, with a supplement for foreign postage of M. 2.50 for subscriptions received from abroad. The journal of the society will appear fortnightly.

57. 62 Coptolabrus (51. 2)

Coptolabrus augustus Ertli nov. subspec.

Von Paul Born, Herzogenbuchsee (Schweiz).

Das bisher einzige bekannte Exemplar dieser prachtvollen neuen Form unterscheidet sich vom typischen *augustus* aus Kiukiang, sowie von *divus* aus Pingshiang durch eine wenig schlankere, nach hinten mehr zugespitzte Körperform, durch kürzeren, vorn breiter gerundet erweiterten, hinten tiefer ausgebuchteten Thorax mit breiter abgesetztem und höher aufgebogenem Seitenrand, von *augustus* durch grössere, weniger zahlreiche primäre und schwächer hervortretende sekundäre Tuberkeln, worin er vollständig mit *divus* übereinstimmt. Der Zwischenraum zwischen den Tuberkeln ist noch etwas glatter, als bei *divus*.

Ganz besonders verschieden von den beiden anderen *augustus*-Formen ist die Färbung. Er ist der farbenreichste aller bisher bekannten Coptolabrus.

Der Kopf ist auf dem Scheitel intensiv goldrot, an den Seiten mehr goldgelb, in den Stirnfurchen goldgrün.

Der Thorax besitzt auf der Scheibe dieselbe braunviolette Färbung, wie bei *augustus* und *divus*, nach aussen einen prachtvollen breiten Seitenrand, der, je nachdem man den Käfer hält, stellenweise mehr rot, gelb oder grüngolden schimmert und zwar in allen Farben zugleich. Dieser metallene Rand ist noch feuriger als bei *divus* und *augustus* und wird nach innen durch einen weiteren purpurroten Streifen abgeschlossen.

Dieser ganze mehrfarbige Streifen setzt sich, noch deutlicher als bei *augustus* auch über den Hinterrand des Halsschildes fort, was bei *divus* nicht der Fall ist.

Ganz verschieden von *augustus* und *divus* ist die Färbung der Flügeldecken. Dieselben sind dunkelbroncegrün, gegen die Schultern bedeutend heller, mit lebhaft hellblau funkelndem Seitenrand.

Interessant ist der Umstand, dass die Verteilung der Farben auf der Unterseite gerade die umgekehrte ist. Der Thorax ist unten einfarbig blau, ohne Metallschimmer. Dagegen zeigen die Epipleuren der Flügeldecken, die aussen ebenfalls blau sind, nach innen von der Schulter weg einen ziemlich breiten und langen goldgrünen Streifen.

Fundort: Foutschou in der Provinz Fokien. Das einzige bisher bekannte Exemplar (♂) wurde mir von Herrn Schulinspektor Ertli in München zugesandt und ist durch dessen Güte in meinen Besitz übergegangen. Länge 42 mm.

Ausser den angeführten Merkmalen sehe ich keine, die den Käfer von *augustus* unterscheiden und gerade die Thoraxform ist bei den Coptolabrus sehr variabel. Ich muss dieses prachtvolle Tier deshalb vorläufig als *augustus*-Rasse ansehen.

Coptolabrus augustus bewohnt also die beiden benachbarten südostchinesischen Provinzen Kiangsi und Fokien und zwar der typische *augustus* Bates den Norden von Kiangsi (meine Exemplare stammen aus Kiukiang), *divus* Roeschke den Süden von Kiangsi (Pingshiang), Ertli Born aber die östlich benachbarte Provinz Fokien (Foutschou).

57. 82: 15

Biologische Bemerkungen zu einigen gallenerzeugenden Schmetterlingen.

(Ein Beitrag zur Mikrolepidopteren-Fauna Nieder-Schlesiens.)

Von Hugo Schmidt.

Unter den Erzeugern von Zooecidien sind auch die Schmetterlinge mit einer allerdings geringen Anzahl von Arten vertreten. Die Beobachtung der im folgenden zur Besprechung gelangenden erstreckt sich über die Jahre 1902—1909.

1. *Evetria (Retinia) resinella* L.

Die Galle dieses sehr häufigen Kiefern Schädlings ist seit langer Zeit bekannt. Sie besteht aus einer einseitigen Zweigverbreiterung der auf der anderen Seite eine eiförmige Harzbeule von etwa Walnussgrösse entspricht. In der Höhlung der letzteren weidet, vor feindlichen Angriffen geschützt, die kleine hellbraune Raupe des Erzeugers. Durch ihre Tätigkeit wird häufig das Zweigende zum Absterben gebracht. Die Galle wurde an *Pinus silvestris* L. beobachtet durch ganz Mittel-Europa einschliesslich England und Nord-Italien, sowie im östlichen Europa. Eine instruktive Abbildung derselben findet sich in C. Houard „Les Zooécé-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Born [Born-Moser] Paul

Artikel/Article: [Coptolabrus augustus Ertli nov. subspec. 57](#)